

**RS OGH 1985/5/23 8Ob563/85,
4Ob115/05y, 4Ob225/08d,
9ObA82/11s, 2Ob101/21y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.05.1985

Norm

ABGB §6

Rechtssatz

Da die Auslegung ein dialektischer Prozess ist und außerdem eine generelle erschöpfende Rangordnung der einzelnen Auslegungskriterien nicht aufgestellt werden kann, dürfen die verschiedenen Auslegungsmethoden nicht mechanisch hintereinander angewendet werden, es ist vielmehr eine Gesamtwürdigung vorzunehmen und unter Heranziehung aller zur Verfügung stehender in wertender Entscheidung der Sinn der Regelung klarzustellen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 563/85
Entscheidungstext OGH 23.05.1985 8 Ob 563/85
- 4 Ob 115/05y
Entscheidungstext OGH 12.07.2005 4 Ob 115/05y
Beisatz: Vielmehr ist, wenn verschiedene Auslegungsmethoden in verschiedene Richtungen deuten, eine Gesamtwürdigung im Sinne eines "beweglichen Systems" vorzunehmen. (T1)
Veröff: SZ 2005/99
- 4 Ob 225/08d
Entscheidungstext OGH 24.02.2009 4 Ob 225/08d
Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2009/23
- 9 ObA 82/11s
Entscheidungstext OGH 29.08.2011 9 ObA 82/11s
Auch; Beisatz: Hier: Auslegung von § 44 Abs 4 Satz 1 des KollV für die Dienstnehmer der Verkehrsbetriebe der Grazer Stadtwerke AG. (T2)
- 2 Ob 101/21y
Entscheidungstext OGH 21.10.2021 2 Ob 101/21y
Vgl; Beisatz: Hier: Auslegung des Anwendungsbereichs des KHVG. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0008877

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at